



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates Appen am 2. März 2020

Beginn: 16:00 Uhr – Ende: 17:55 Uhr

Teilnehmer: Ingrid Wentorp, Vorsitzende
Angelika Oetke, stv. Vorsitzende
Rolf Bergmann
Birgit Ferling
Wolf Tonn
Eveline Steindecker

Rainer Düx fehlt unentschuldig

Gäste: 3 Personen

Tagesordnung:

- TOP 1 - Regularien
- TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3.2.2020
- TOP 4 - Bürgerfragestunde
- TOP 5 - Berichte aus den Ausschüssen
SKSS, Bauausschuß
- TOP 6 - Zusammenarbeit mit anderen Vereinen
- TOP 7 - Dorf-Flohmarkt – weitere Planungen
- TOP 8 - Busfahren mit Rollator am 24. März
Einladung, Werbung, Flyer, Aushänge, Motivation
- TOP 9 - Verschiedenes

Erörterung und Sitzungsergebnisse:

Top 1: Regularien
Frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung
Als zusätzlicher Top (9) wird „Senioren und Haustiere“ eingefügt.
Die ergänzte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

- Top 3:** Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3.2.2020
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.
- Top 4:** Bürgerfragestunde
Frau Kaufmann (GV) berichtet über die Verschiebung der Sanierung der Hauptstraße (Abwasserrohrsanierung kann mangels Auftragnehmer vorher nicht erfolgen). Die Verschiebung sollte für weitere Anträge zur Verbesserung der Verkehrssituation für Senioren genutzt werden.
Die Einrichtung eines DHL-Verteilzentrums an der Hauptstraße wird von den Gemeindevertretern wegen der zu erwartenden Belästigungen kritisch gesehen.
- Top 5:** Berichte aus den Ausschüssen
Im Ausschuß für Schule, Kultur, Sport und Soziales wurde der SBR-Antrag auf Einrichtung eines Bürgerbusses für Appen diskutiert. Wegen einer Reihe von scheinbar nicht zu erfüllenden Formalien, fehlender Unterstützung vom Amt GuMS sowie unklarer Förderungsmöglichkeiten soll ein finaler Beschluß zur Ablehnung herbeigeführt werden.
In lebhafter Diskussion werden die Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung des Antrages erörtert. Die Agentur Landmobil ist bereit, bei der Erstellung von Förderanträgen zu helfen. Nach dem bereits erfolgten Antrag auf Beibehaltung des GV-Beschlusses vom 10.12.2019 soll ein weiteres Schreiben an den Bürgermeister zur Wiedervorlage im Herbst, wenn Fördermöglichkeiten eruiert wurden, auffordern. Von Appener Bürgern wird mehr Resonanz zur Einrichtung eines Bürgerbusses gewünscht.
- Top 6:** Zusammenarbeit mit anderen Vereinen
Für Appen ist eine Koordinationsgruppe für Vereine und Interessengruppen geplant. Der Seniorenbeirat sieht darin eine gute Möglichkeit, seine Aktivitäten gemäß Top 6 der Februarsitzung zu unterstützen. Herr Tonn wird den SBR in den Sitzungen der Koordinationsgruppe vertreten. Geplant sind ein Vereinsnetzwerk, Informationsbroschüren und Generationenprojekte.
- Top 7:** Dorf-Flohmarkt
Bei der Organisation eines Vorgarten-Flohmarktes gilt es, eine Fülle von Vorgaben zu beachten (keine Straßen/Gehwegbenutzung, zeitliche/räumliche Organisation, Gastronomie, Parkplätze, Feuerwehr, Veröffentlichung etc.). Einzelpersonen sind damit wahrscheinlich überfordert, eine Lösung auf Vereinsebene sollte angestrebt werden.
- Top 8:** Busfahren mit Rollator am 24. März
Einladung, Werbung, Flyer, Aushänge, Motivation
Um möglichst viele potentielle Interessenten auf die Veranstaltung hinzuweisen, wurde ein Einladungs-Flyer entworfen. Er soll zusammen mit einer HVV-Broschüre in Ladenlokalen etc. ausgelegt werden.
- Top 9:** Senioren und Haustiere
Thematisiert werden besondere Situationen bei der Tierhaltung durch Senioren sowie die Tierpflege durch Senioren als Urlaubsvertretung etc. Die Einrichtung einer Vermittlungsstelle wird diskutiert. Welche Formalien beachtet werden müssen,

soll eine Anfrage bei einem Tierheim klären.

Top 10: Verschiedenes

Für eine Informationsveranstaltung durch den Pflegestützpunkt Pinneberg wird Mittwoch, der 14. Oktober 2020 im Seniorenheim Dana in Appen festgelegt. Themenvorschlag ist die Einstufung in Pflegegrade nach den neuen Bestimmungen. Zur Unfallversicherung bei ehrenamtlichen/nachbarschaftlichen Tätigkeiten durch die Unfallkasse Nord: Nur arbeitnehmerähnliche Tätigkeiten sind ohne vorherige Anmeldung versichert, eigenverantwortliche Tätigkeiten dagegen nicht.

Appen, 3. März 2020

gez. R Bergmann, Schriftführer